

BEA VOM 28.4. - 8.5.17

Die Tore der BEA öffneten sich in diesem Jahr am 28. April. Mit einem neuen Showprogramm durften wir zehn Tage lang das Friesenpferd auf vielfältige Art und Weise präsentieren. Die Organisatoren der Mittagsrassenshow wünschten sich von den Akteuren vermehrt ein Showprogramm. Diese Wünsche nahmen wir uns zu Herzen und studierten zwei kurze Programme ein. Nun hatten wir insgesamt sechs Minuten am Mittag Zeit. Ein Pas-de-deux mit der Sjees und einer Reiterin wurde einstudiert. Dies war jeweils der Auftakt. Danach folgte eine 4-er Quadrille der Berner Black Pearls. Unser Ziel war kurz und bündig, so dass der Zuschauer gerne noch mehr gesehen hätte. Den Zuschauern wie auch der Messeleitung gefiel unser Programm. In der kleinen Arena wurde die Rasse unter dem Sattel und an der Hand schmackhaft gemacht. Wir gaben den Zuschauern einen Einblick in die Beurteilung des Friesenpferdes. Schliesslich sind die meisten BEA Besucher keine Pferdeleute und hörten den Ausführungen konzentriert zu.

Unseren Stand haben wir offener gestaltet. Eine Lounge lud zu Kaffee und interessanten Gesprächen ein.



Quadrille der Berner Black Pearls

Auch in diesem Jahr blicken wir auf eine erfolgreiche und unfallfreie BEA zurück.

Ein erstes Dankeschön geht an die Mitwirkenden, die sich bemüht haben, dem Publikum ein schönes Programm zu bieten. Der zweite Dank geht an die Vorstandsmitglieder, die sich immer wieder bereit erklären, den Stand zu betreuen.

Akteure:

Erwin Rogenmoser, Charmaine a Wengen, Nicole Lüthi, Nicola Ramseier, Ruth Müller, Anja Baumann

Pferde:

Doutzen B.

(Wierd 409 x Nanno 372)

8-jährig, 2. Prämie, Sterstute

Ileila D. (Feitse 293 x Gerlof 294)

15-jährig, 1. Prämie, Sterstute

Alenya I.R.

(Haitse 425 x Feitse 293)

9-jährig, 2. Prämie, Sterstute

Fimkje (Anne 340 x Jakob 302)

16-jährig, 2. Prämie, Sterstute

Floris (Wikke 404 x Onne 376)

8-jährig, Wallach

Jelke (Brandus 345 x Peke 268)

15-jährig, Wallach

Bericht: Andrea Rogenmoser

Fotos: Helge Schmidt



